

BIGSAS Literaturfestival 2016

Vom 2. bis 4. Juni 2016 findet das 6. BIGSAS Festival Afrikanisch (-Diasporisch)er Literaturen, kurz BIGSAS Literaturfestival, statt. Unter dem Motto ‚ReMIX. Africa in Translation/ReMIX. Afrika übersetzen‘ treffen sich afrikanische und europäische Künstler und Wissenschaftler zum kreativen Gedankenaustausch im Iwalewahaus der Universität Bayreuth.

3.118 Zeichen
61 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

„Unser diesjähriges Festivalprogramm folgt der Idee, dass Literatur beides ist: Remixing, nämlich die Kunst, aus Bekanntem Neues zu schaffen, und Übersetzung, also die Überführung von Texten und Imaginationen über Grenzen von Sprachen, Räumen und Zeiten hinweg“, sagt Nadja Ofuatey-Alazard, Doktorandin der BIGSAS und Organisatorin des Literaturfestivals. „Ab morgen treffen sich Schriftsteller, Musiker, Performer, Übersetzer, Verleger, Wissenschaftler und Aktivisten aus afrikanischen Ländern und ihren europäischen Diasporas im Iwalewahaus der Universität Bayreuth, um hier aus ihrer jeweiligen Expertise heraus gemeinsam eine der faszinierendsten Fragen aller Transkulturen zu stellen: Was ist es, was die Kreativität und ihre Imagination im Innersten zusammenhält?“



Prof. Dr. Achille Mbembe ist der Eröffnungssprecher des diesjährigen BIGSAS Literaturfestivals. Der kamerunische Historiker und Philosoph zählt zu den wichtigsten postkolonialen Theoretikern. Foto: Éditions La Découverte

Die Bayreuther Afrikawissenschaftler laden zu allen Festivalveranstaltungen – Vorträge, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Performances – nicht nur Universitätsangehörige sondern auch interessierte Bayreuther sehr herzlich ein! Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenfrei.

Ein besonderes Spektakel verspricht das Open Air Abschlusskonzert auf dem Stadtparkett in der Bayreuther Maximilianstraße zu werden. Hier können Festivalgäste Paul D. Miller, weltbekannt unter dem Künstlernamen ‚DJ Spooky‘, live erleben. Er ist einer bedeutendsten Vertreter der elektronischen Hip-Hop-Musik und hat als kreativer Multimediakünstler international neue Maßstäbe gesetzt. Im Wintersemester 2015/16 war er als ‚Composer in Residence‘ Gast der Bayreuth Academy of Advanced African Studies, kurz BIGSAS.

Alle Infos unter

www.bigsas.uni-bayreuth.de/literaturfestival



Hintergrund



Afrika in seiner ganzen Vielfalt und Komplexität stellt seit der Gründung der Universität Bayreuth einen Fächer übergreifenden Forschungsschwerpunkt dar; seit Jahren nehmen die Bayreuther Afrikastudien eine internationale Spitzenposition ein. Die Bayreuther Internationale

Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Im Fokus dieser einzigartigen Struktur stehen über 100 Doktoranden (Junior Fellows) aus rund 30 afrikanischen, amerikanischen, asiatischen und europäischen Ländern. Sie profitieren innerhalb der klar strukturierten Qualifikationsphase von der international anerkannten Expertise und der fachlichen Vielfalt der Afrikastudien an der Universität Bayreuth sowie von der individuellen Betreuung und den praxisorientierten Trainingseinheiten für die künftige berufliche Laufbahn innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft.

Kontakt:

Prof. Dr. Susan Arndt

Professur für Englische Literaturwissenschaft und Anglophone Literaturen

Telefon: 0921 / 55-3551

Mobil: 0176 / 31 34 56 16

E-Mail: susan.arndt@uni-bayreuth.de

Nadja Ofuatey-Alazard

Dipl.-Journalistin, BIGSAS Doktorandin

Englische Literaturwissenschaft und Anglophone Literaturen

Telefon: 089 / 21 02 18 47

Mobil: 0162 / 415 73 70

E-Mail: nadja.ofuatey-alazard@uni-bayreuth.de

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

www.bigsas.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de